

SCHULTES Kassentechnik im Köstritzer Spiegelzelt in Weimar

Das Köstritzer Spiegelzelt in Weimar ist seit der ersten Spielzeit im Jahr 2004 ein Besuchermagnet.

Die Gäste des Spiegelzelt-Festivals werden auch in diesem Jahr wieder 7 Wochen lang ein ganz besonderes Kulturereignis erleben: Kleinkunst vom Feinsten mit bekannten Künstlern und solchen, die es bald sein werden - dazu kulinarisches Verwöhnprogramm auf höchstem Niveau..

Das Team der kulturdienst:GmbH Weimar um Intendant Martin Kranz und die Firma Kassen-Vertrieb Grosam GmbH aus Weimar stellen sich wieder gemeinsam der besonderen Herausforderung, die das Festival darstellt:

Innerhalb kürzester Zeit müssen ca. 500 Gäste mit Speisen und Getränken bedient werden, ohne den Veranstaltungsablauf zu beeinträchtigen. Da während der eigentlichen Vorstellung aus Rücksicht auf die Künstler nicht serviert werden kann, müssen vor allem in der Zeit vor Vorstellungsbeginn und in der zwanzigminütigen Pause alle Wünsche der Gäste erfüllt werden.

Ein Kunststück, das mit dem Einsatz von intelligenter Kassentechnik der Firma Kassen-Vertrieb Grosam GmbH gelingt: Über sieben tragbare Kellner-Funkhandys erreichen die Bestellungen die Drucker in der Küche und an den beiden Bars. Ein zentrales Kassenterminal verarbeitet alle Information, dient als zusätzliche Eingabestation und unterstützt so den reibungslosen Ablauf. Neben den Handys tragen die Kellner mobile Drucker am Gürtel, mit denen sie am Tisch die Rechnungen für die Gäste erstellen können.

Die Wege des Servicepersonals werden reduziert und Arbeitsabläufe beschleunigt, ohne Hektik zu erzeugen. Nach exquisiten Speisen können die Gäste bei gepflegten Getränken das Programm und die besondere Atmosphäre des Köstritzer Spiegelzelts ungestört genießen.